



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Datum: 16.04.2013

Nr.: 223

Änderung der Allgemeinen
Bestimmungen für
Prüfungsordnungen (ABPO) für
Bachelor- und Masterstudiengänge
vom 20.08.2012 (Amtliche
Mitteilungen Nr. 212 und 213)

Herausgeber:

Präsident
Hochschule RheinMain
Kurt-Schumacher-Ring 18
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Abteilung III
Carola Langer
Tel. Nr.: 0611 9495-1601

Email: carola.langer@hs-rm.de

Bekanntmachung:

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04. Februar 2010 (StAnz. vom 12.4. 2010, S. 1149) wird die Änderung der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO) für Bachelor- und Masterstudiengänge vom 20.08.2012 (Amtliche Mitteilungen Nr. 212 und 213) hiermit bekanntgegeben.

Wiesbaden, 16.04.2013

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident

Änderung der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO) für Bachelor- und Masterstudiengänge vom 20.08.2012 (Amtl. Mitteilungen Nr. 212 und 213)

Aufgrund von § 36 Abs. 2 Nr. 2 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG)) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 617, 618), hat der Senat in seiner Sitzung am 09.04.2013 die nachfolgenden Änderungen der o. g. Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen für Bachelor- und Master-Studiengänge beschlossen, die vom Präsidium am 16.04.2013 gemäß § 37 Absatz 5 HHG genehmigt wurden.

I. Änderungen

Der bisherige Text in Ziffer 6.2. Abs. 5 S. 1 und 2 der ABPO für Bachelorstudiengänge (Amtl. Mitteilungen 212) und der ABPO für Masterstudiengänge (Amtl. Mitteilungen 213) vom 20.08.2012 wird jeweils ersetzt durch folgenden Text:

„Der Nachweis der Gründe muss bei Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten bzw. eines von ihr oder ihm zu betreuenden Kindes durch Vorlage eines ärztlichen Attestes erfolgen, welches mindestens Ausführungen über die Art der Krankheitssymptome bzw. die Art der Leistungsminderung beinhaltet, soweit dies zur Beurteilung der Prüfungsunfähigkeit bzw. der Betreuungsbedürftigkeit durch die Hochschule erforderlich ist.“

II. In-Kraft-Treten/ Rückwirkung

Diese Änderungen der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen treten mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen rückwirkend zum 15. April 2013 in Kraft.

Die Änderungen gelten ab In-Kraft-Treten auch für alle Prüfungsordnungen, die auf Basis der o. g. ABPO vom 20.08.2012 beschlossen wurden.

Wiesbaden, den 16.04.2013

Prof. Dr. Detlev Reymann
Präsident